

„Das wird man ja wohl noch pöbeln dürfen“ - Methode zu Stammtischparolen

! ACHTUNG! Bei dieser Methode werden bewusst überspitzte Aussagen getroffen um die Absurdität und die Einfachheit, mit der solche Aussagen getroffen werden, bewusst zu machen.

Stufe:



Ziele:

Hier werden jeweils zweier Gruppen gebildet.
In diesen Gruppen wird eine Minute lang eine stark überspitzte kontroverse Aussage diskutiert und danach wird die Rolle getauscht.

Zeit:

10-15 Minuten (je nach Größe der Gruppe und Menge der Parolen)

Materialien:

- ✓ vorbereitete Zettel mit Stammtischparolen (Wir möchten hier selbst keine Stammtischparolen vorgeben, da je nach Gruppenkonstellation und Stand der Auseinandersetzung mit dem Jahresaktionsthema unterschiedliche Parolen geeignet sein könnten. In der Broschüre des Vereins Stammtischkämpfer*innen e. V. findet ihr ab S. 17 mögliche Stammtischparolen gegen bzw. für die in dieser Methode argumentiert werden kann. Die Broschüre hilft auch bei der Auswertung: [210107_PB-2021_neu.pdf](#))

Auswertung & Reflexion:

- Wie habt ihr euch gefühlt?
- Ist euch leichter gefallen die kontroverse Meinung zu vertreten?
- Habt ihr Ideen dafür entwickelt mit solchen Situationen umzugehen? Welche Möglichkeiten fallen euch ein.
- An dieser Stelle sollten je nach Parole verschiedene Strategien gemeinsam durchgespielt werden, damit sich nicht die Parole, sondern die Auflösung des Ganzen sich gemerkt wird. Strategien zur Auflösung sowie weitere Hintergrundinformationen befinden sich ebenfalls in der Broschüre.

Gut zu wissen

Der Verein „Stammtischkämpfer*innen e.V.“ bietet Workshops zum Thema der Stammtischparolen, unter anderen wie man am besten gegen sie vorgeht und auf solche reagiert. Die Stammtischkämpfer*innen e.V. agieren in ganz Deutschland. Vielleicht gibt es ja auch in der Nähe deiner Stadt welche und ihr ladet sie mal in eine Leitenden- oder Rover*innenrunde ein?